

Wolgemeinter
Glück = Wunsch/
Wormit

Den Erfreulichen Hochzeit = Tag
(Tit.)

Herrn Constantini
Rechenbergers /

und (Tit.)
F R A U E N

Catharina Krügerin /

Des (Tit.) Seel.

Herrn Johann Schulffens /

Vornehmen Bürgers und Brauers hieselbst /
Nachgelassenen Fr. Wittwen /

Als deren Copulation den 6ten Augusti vollführet wurde /
beehren wollen

Dero Aufrichtiger Vetter /

JOHANNES Rechenberger / Jun.



T S O R A /

Gedruckt bey Johann-Balthasar Breslern /
des Gymnasii Buchdrucker.

1697.



I.

Nun wir leben in der Zeit/
Da sich alles höchst erfreut/
Die das Jahr mit Zieracht kröhnet/
Das von Lust das Feld erthönet;
Was ist Wunder/ daß sich stellt
Lust zur Lust in dieser Welt?

II.

Netzt das Feld in Güte steht/
Erde mit Früchten schwanger geht/
Die vor Braut/liegt nun in Wochen/
Weil Saat die Gebuhrt gebrochen/
Und noch reiche Fruchtbarkeit
Täglich vor den Schnittern streut.

III. Der

III.

Der wil Er/ Herr Vetter/ ich/
 Widmen sich zum steten Sitz
 Eine Liebste recht zu leben/
 Und mit ihr sich zu ergehen/
 Derer Lieb und Tugend-Schein
 Übertrifft die Edlen Stein.

IV.

Nehm' Er Seine Trösterin/
 Den Zucht-Spiegel/ Lust-Bewinn/
 Die Dopplirung Seiner Freude/
 Krügerin/ der Augen Wende/
 Die aus Lieb den Arm stretcht dar/
 Sich zu halsen/ als ein Paar.

V.

Alch schaut/ wie Frau Krügerin
 Liebt dem Liebsten ganz sich hin;
 Sie verspricht Ihm treues lieben/

103071
Und erwartet gleiches üben/
Drum hat endlich Sie erwehlt/
Was heut Seel mit Seel vermählt.

VI.

Lebet beyde lange Zeit
Frisch/ in Fried und Einigkeit!
Gottes Gnad muß ob Euch schweben
Im beglückten Ehren-Leben!
Blühet/ wachst/ nehmt immer zu
Ohne Plag/ bey steter Ruh!

VII.

Sions Schirm wend' Herbeleid/
Auch was Plutons Bistt austreut!
Lauter Freud muß Euch umringen/
Nestors Alter für Euch bringen/
Bis Ihr eure Befrung seht/
Und für Gottes Stuhle steht!

